

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Männliche Mitarbeiter in die KTH!

Von 3.954 Mitarbeiter/-innen in bremischen KTH sind gerade einmal 428 männlich (Stand Dezember 2005). In der direkten pädagogischen Arbeit waren 2004 sogar nur 1,78 Prozent der Beschäftigten Männer. Dabei stellen die KTH einen zentralen Ort zur Sozialisierung und Rollenprägung unserer Kinder dar. Gerade für die Identitätsbildung der Jungen spielen männliche Mitarbeiter in KTH als Bezugspersonen eine wichtige Rolle. Aus pädagogischer Sicht muss der Anteil männlicher Erzieher und Sozialpädagogen daher gesteigert werden. Bislang gelang dies nicht, der Trend ist sogar gegenläufig. Es bedarf einer umfassenden Strategie, das Berufsfeld KTH für Männer attraktiver zu gestalten und Vorbehalte abzubauen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, bis Oktober 2006 ein Konzept zur Steigerung des Anteils männlicher Mitarbeiter in Kindertagesstätten zu erarbeiten. Dabei sollen u. a. folgende Punkte einfließen:

- Möglichkeiten, die Berufsbilder in Kindertagesstätten (Erzieher, Sozialpädagoge, Behindertenpädagoge etc.) für männliche Interessenten attraktiver zu gestalten.
- Alternativen für die zunehmend wegfallenden Zivildienstleistenden, beispielsweise ein verstärkter Ausbau des Freiwilligen Sozialen Jahres in diesem Bereich.
- Möglichkeiten, diesen Arbeitsbereich bereits den Schülern stärker vertraut zu machen, beispielsweise im Rahmen eines „Boys' day“ im Bereich der sozialen Arbeit.

Jens Crueger,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen